

033rd Foto: sm



# Die nördliche Costa Daurada



## Überblick

In diesem Kapitel wird das Gebiet zwischen Barcelona und Tarragona beschrieben. Dabei zählen die nördlichsten Orte, Sitges und Vilanova i la Geltrú, streng genommen nicht zur Costa Daurada. Beide Städte liegen außerhalb der Provinz Tarragona und gehören eigentlich zur **Costa de Garraf**. Sie wurden hier aber mit aufgenommen, weil sie an die Costa Daurada angrenzen und das Bild vervollständigen und weil der Begriff „Costa de Garraf“ nicht so bekannt ist.

Der nördliche Bereich der Costa Daurada ist relativ **dicht besiedelt**, die Nähe zur Millionenstadt Barcelona macht sich bemerkbar in der erstklassigen Anbindung durch Schiene und Straße. Die **Küstenorte** leben sowohl vom nationalen als auch vom internationalen Tourismus, aber auch in nicht geringem Maße von Wochendausflüglern. Kein Wunder, locken doch zumeist sehr schöne **Strände** und in vielen Orten eine angenehme Promenade. Die parallel zur Küste verlaufende Nationalstraße N-340 und die Bahnlinie zerschneiden die meisten Orte. „Oben“ liegt dann das geschäftige Zentrum, „unten“ die touristische Meile.

Unbedingt sehenswert sind das Städtchen **Sitges** mit einem äußerst attraktiven Ortskern, außerdem die „Hauptstadt des katalanischen Schaumweins Cava“, **Sant Sadurní**, sowie die benachbarte „Hauptstadt des Weines“, **Vilafranca del Penedès**. Ganz in der Nachbarschaft von Sitges liegt die geschäftige Kleinstadt **Vilanova i la Geltrú**, die zwar wenig architektonische Reize zu bieten hat, aber ein paar interessante Museen. Ein Muss ist nicht nur für Liebhaber des Genres der Besuch im Eisenbahnmuseum, in dem ein paar Dutzend altehrwürdige Dampflokomotiven ausgestellt sind.



Auch historisch Interessierte kommen auf ihre Kosten. In **Tarragona** stolpert man förmlich auf den Spuren der Römer von einer archäologischen Fundstätte zur nächsten. In **Calafell** rekonstruierte man ein etwa 2500 Jahre altes Dorf der Iberer, und in **Altafulla** wartet ein Museum mit dem ehemaligen Anwesen eines römischen Herrschers auf Besucher. Daneben lohnt in Altafulla auch ein Bummel durch den äußerst reizvollen Altstadt-kern. Auch in **El Vendrell** ist die Altstadt sehenswert, genauso wie das hochinteressante Museum zu Ehren des weltbekannten Cellisten *Pau Casals*.

Dieser nördliche Bereich der Costa Daurada eignet sich ideal für geruhsame Strandtage in Verbindung mit etwas Sightseeing in kleinen netten Orten sowie Tagesausflügen nach Tarragona, Barcelona und ins Weinanbaugebiet.

## Castelldefels

- 
- **Einwohner:** 62.000
  - **PLZ:** 08860
  - **Entfernung nach Barcelona:** 20 km
  - **Touristeninformation:** c/ Pintor Serrasanta 4, 08860 Castelldefels, Tel. 936 352 727, Fax 936 352 726, [www.castelldefelsturisme.com](http://www.castelldefelsturisme.com), [info@castelldefelsturisme.com](mailto:info@castelldefelsturisme.com). Geöffnet: Juni–Sept. Mo–Fr 10–19, Sa/So 10–14 und 15–20 Uhr, Okt.–Mai Mo–Fr 9–13 und 15–17 Uhr.

Die Stadt liegt sehr dicht an Barcelona, aber noch näher zum **Flughafen**, was nicht immer Freude bringt. Der Ort selbst profitiert von seiner Nähe zur Weltstadt. Viele Pendler wohnen hier. Umgekehrt flüchten die Großstädter gern an den **Strand** von Castelldefels. Denn der hat es in sich! Über viele Kilometer zieht sich ein breiter, feinsandiger Strand entlang der Küste. Er hat sogar eine eigene **Bahnstation**, namens Castelldefels Platja. Von hier erreicht man den Strand in nur fünf Minuten zu Fuß.

Castelldefels und **Barcelona** sind bestens verbunden durch Nationalstraßen, Autobahn und eine gut frequentierte Eisenbahnlinie. Es verkehren sogar Nachtbusse direkt bis ins Herz der Weltstadt zur Plaça Catalunya.

## Der Strand

---

Die **Platja de Castelldefels** sei exakt 4810 Meter lang, so hat es mal jemand nachgemessen. Donnerwetter, möchte man da sagen, zumal der Strand auch noch äußerst breit, nämlich 100 Meter und klassisch feinsandig, leicht bräunlich ist. Tatsächlich zieht sich der Strand aber unter wechselnden Namen noch viel weiter: Über gut 14 Kilometer bis hin zum Ort Prat de Llobregat, wo auch der Flughafen liegt, bzw. in die andere Richtung nicht ganz so weit, über 1600 Meter bis zum Hafen Port Ginesta. Insgesamt also eine beeindruckende Strandlänge von gut und gern 20 Kilometern.

Castelldefels hat zwei **Bahnstationen**. Der „Hauptbahnhof“ (Castelldefels) liegt mitten im Ort und etwa 1,5 Kilometer vom Strand entfernt, aber Bus-Nr. L-75 fährt vom Ortskern dorthin. An der zweiten Bahnstation (Castelldefels Platja) stoppen nur wenige Züge. Von diesem Bahnhof gelangt man sehr schnell zu Fuß zum Strand. Der schönere Strandabschnitt liegt aber ein paar Kilometer weiter nördlich, unweit vom Olympiakanal. Dort verläuft eine ruhige Strandpromenade mit ganz wenigen, aber guten Lokalen. Der Strand zeigt sich dort sehr breit und wird von ein paar Dünen begrenzt. Diese Zone ist insgesamt sehr schön, stehen dort doch vereinzelt Villen, einige wenige Apartmenthäuser und ganz wenige Hotels. Alleamt eingebettet in einen Pinienwald bzw. in die



201ced Foto: if



Ausläufer von einzelnen Pinien-Gruppen. Den dort verlaufenden Strand begleitet eine unspektakuläre, aber durchaus angenehme Promenade, an der sehr vereinzelt Lokale mit Strandterrassen liegen. Alles in allem sehr nett, sehr ruhig. Weiter zum Ortskern wird es schon etwas trubeliger, denn dort stehen größere Apartment-Anlagen direkt am Strand, herrscht mehr Straßenverkehr.

### Sehenswertes

So recht was Sensationelles kann man sich in Castelldefels nicht anschauen. Allerdings wurde anlässlich der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona ein **künstlicher Wasserkanal** für die Ruderwettbewerbe geschaffen. Der Ortsname geht auf eine **kleine Burg** zurück, die im 10. Jahrhundert auf einem Hügel erbaut wurde und damit weithin sichtbar war. Sie sollte die benachbarte Ortskirche Santa María del Castell schützen, denn damals lag die Gemeinde im Grenzgebiet zum maurischen Reich. Die Burg wurde zweimal (1550 und 1734) ausge-

baut, jeweils zum Schutz vor Piratenüberfällen. Als diese Überfälle endeten, verkam die Burg und war Ende des 19. Jh. nur noch eine Ruine. Bereits 1897 fand eine erste Restaurierung statt, knapp einhundert Jahre später erfolgte dann eine gründliche zweite. Dabei wurden auch einige archäologische Überreste der Iberer und Römer gefunden, die zum Teil nun in der Kirche ausgestellt sind.

## Praktische Tipps

**Unterkunft** ● **Gran Hotel Rey Don Jaime** €€€€, Av. Hotel 22, Tel. 936 651300, Fax 936 645 151, [www.grup-soteras.com](http://www.grup-soteras.com). Das erste Haus am Platze mit 234 Zimmern, die zum größten Teil Meerblick haben.

● **Hotel Solifemar** €€€, Passeig Marítim 38, Tel. 936 360 848, Fax 936 657 200, [www.solifemar.com](http://www.solifemar.com). Kleines Haus mit 20 DZ und 24 Apartments in der sprichwörtlichen ersten Reihe. Optisch wirkt es eher etwas nüchtern, die Zimmer haben Balkon und sind okay. Zum Strand muss nur einmal die Straße überquert werden.

● **Hotel Ibis** €€€, Avda. Ferrocarril 342, Tel. 936 342 175, Fax 936 362 035, [www.ibishotel.com](http://www.ibishotel.com). Mittelgroßes Haus (74 Zimmer) einer internationalen Hotelkette mit funktionaler, durchdachter Einrichtung. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Liegt 1500 Meter entfernt vom Strand, ist aber gut per Auto über die C-32 (Barcelona – Sitges) erreichbar; Abfahrt Nr. 46, „Castelldefels Centre“. Auch vom Bahnhof sind es nur zehn Minuten Fußweg.

● **Hotel Playafels** €€€–€€€€, Passeig Ribera 1–9, Tel. 936 651 250, Fax 936 641 001, [www.grupo-soteras.com](http://www.grupo-soteras.com). Kleines Vier-Sterne-Haus mit 34 Zimmern, das in einer ruhigen Seitenstraße direkt am Strand liegt. Eine Querstraße entfernt befinden sich ein paar Lokale.

**Camping** ● **Tres Estrellas**, 1. Kategorie, in Gavà, Tel. 936 330 637, Fax 936 331 525 [www.camping3estrellas.com](http://www.camping3estrellas.com), geöffnet: 15.3.–15.10. Naturbelassener Platz für knapp 1000 Besucher, unter Pinien am Strand gelegen. Zu erreichen über die C-31, Richtung Castelldefels, km 186,2. Bushaltestelle des Direktbus L-95 nach Barcelona 200 m entfernt.

**Essen und Trinken** ● **Restaurant La Canasta**, Passeig del Mar 3, Tel. 936 656 857. Beliebter Klassiker mit Fisch- und Reisgerichten.

● **Restaurant La Gioconda**, Passeig Marítim 177, Tel. 936 645 107, Mo geschlossen. Gute Pizza und Fischgerichte!

● **Marisquería Rangel**, Passeig Marítim 185, Tel. 936 364 384. Klassisches Fischlokal mit großer Terrasse an der Hauptstraße, etwa im mittleren Strandbereich.



● **Para Vós**, Passeig Marítim 25, Tel. 936 658 611. Nettes unspektakuläres Lokal ganz im oberen (nördlichen) Bereich des Strandes mit größerer Terrasse. Gute Gerichte zu fairen Preisen. „Para vós“ ist übrigens argentinisch und heißt „für dich“; hier arbeiten auch etliche Argentinier, wie man unschwer an deren melodischem Akzent hören kann.

## Feste

- **Juli:** An den meisten Freitagen findet ein *Festival de Danza* (Tanz-Festival) statt.
- **14.–16. Juli:** *Festa del Mar*, auch unter dem Festivitätennamen *Verge del Carme* landesweit bekannt. Mehrere Aktivitäten am Strand, u.a. eine nachgespielte Piratenattacke, abends dann dort Tanz und Feuerwerk.
- **16. August:** *Festa Major*, Patronatsfest, gleichzeitig eine Art Sommerfest, bei dem u.a. *gegants* zum Auftritt kommen.
- **Juli:** Fast jedes Wochenende findet ein dreitägiges Stadtfest statt.

## Sitges

- **Einwohner:** 27.600
- **PLZ:** 08870
- **Entfernung nach Barcelona:** 40 km
- **Touristeninformation:** Patronat Municipal de Turisme, c/ Sinya Morera 1, Tel. 938 109 340, Fax 938 944 305, [www.sitgestur.cat](http://www.sitgestur.cat), [info@sitgestur.com](mailto:info@sitgestur.com). Geöffnet: 15.6.–15.9. Mo–Sa 9–20, 1.1.–14.6. und 16.9.–31.12. Mo–Fr 9–14 und 16–18 Uhr.

Sitges macht Spaß! Der Ort ist nett und hat zugleich eine schöne **Mischung aus ruhigen und quirligen Zonen**. Außerdem weist er einige stilvolle, teils sehr individuelle Hotels auf, ergänzt um mehrere gute Restaurants. Weiterhin schmückt den Ort eine vier bis fünf Kilometer lange **Strandpromenade**. Diese ist richtig breit, zwischen fünf und zehn Meter, und lädt förmlich zum Bummeln, Joggen und Skaten ein – und das wird hier auch fleißig gemacht. Das ganze Ambiente in Sitges ist einfach ansprechend, weshalb hierher sehr viele Individualisten kommen. Sitges hat sich außerdem zu einem der Treffpunkte der **Gay-Szene** entwickelt.

## Die Strände

Sitges weist insgesamt **zwölf Strandzonen** auf, die sich alle mehr oder weniger ähneln. Drei liegen links der Altstadt (Blickrichtung Meer), neun rechts. Es handelt sich meist um relativ kleine Abschnitte von etwa 200 bis 400 Metern Länge und maximal 30 Metern Breite. Die meisten Zonen verlaufen halbkreisförmig und werden von kleinen ins Meer ragenden Dämmen getrennt. Der Strand besteht durchweg aus feinem, hellem **Sand**. Parallel zu den Strandzonen verläuft eine breite Promenade und dahinter wiederum eine Straße. Dort stehen im oberen Bereich einige wunderschöne alte **Villen**, während der linke Flügel von einem **Sportboothafen** begrenzt wird.

## Sehenswertes

### Strandpromenade

Richtig angenehm läuft es sich auf dem Passeig Marítim bzw. Passeig de la Ribera. Deshalb joggen oder skaten oder flanieren hier ständig viele Leute entlang. Die ganz Ausdauernden starten unterhalb der Kirche in der Altstadt und drehen erst beim **Hotel Terramar** um, am oberen Ende der Promenade. Das ist dann allerdings ein Weg von gut und gerne vier Kilometern – einfache Strecke! Jogger und Skater nehmen diese Distanz als Herausforderung an, Spaziergänger begnügen sich zumeist mit einem Teilstück oder nutzen für den Rückweg den Bus. Der Passeig, so die katalanische Bezeichnung für Promenade, verläuft parallel zum Meer und bietet neben Ruhebänken, Palmen und Laternen „nur“ schöne Ausblicke.

### Villen

Von der Promenade sieht man vor allem auf die **wunderschönen alten Villen** aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Die meisten Häuser wurden von Cuba-Auswanderern nach deren Rückkehr gebaut; sie zeigten wirtschaftlichen Erfolg und (zumeist) Stilsicherheit der Zurückgekehrten.



Insgesamt 88 historische Villen lassen sich im Stadtgebiet von Sitges finden, immerhin 20 davon liegen **an der Promenade**. Ein Prospekt mit dem Titel „La ruta de los americanos“ („Die Route der Amerikaner“) beschreibt auf vier Spaziergängen alle Häuser, nennt die jeweilige Stilrichtung und das Baujahr. Zu beziehen ist der Prospekt über die Touristeninformation.

**In der Innenstadt** sind ebenfalls etliche dieser schicken Villen zu finden. Recht konzentriert liegen sie bei der Plaça de l’Ajuntament, unweit der nicht übersehbaren Kirche, und in der Carrer Illa de Cuba, die in der Nähe vom Bahnhof abzweigt. Apropos Bahnhof: Auch dieses Gebäude ist historisch, es stammt aus dem Jahr 1881.

### Altstadt

Oberhalb des Strandes steht die barocke **Església de Sant Bartomeu i Santa Tecla** aus dem 17. Jahrhundert. Im Inneren können barocke und gotische

- |      |   |      |  |
|------|---|------|--|
| ▲ 1  | Camping El Garrofer,<br>Camping Sitges  | Ⓜ 13 | Museu Romàntic   |
| 🏠 2  | Hotel Antemare  | 📍 14 | Bar Lizarrán   |
| 🏠 3  | Hotel Subur Marítim   | 🏠 15 | Rest. La Nansa   |
| 🏠 4  | Hotel Terramar  | 🏠 16 | Hotel Celimar  |
| 📍 5  | Restaurant Picnic   | 📍 17 | Rest. La Fragata,<br>Rest. Cal Pinxo,<br>Rest. Maricel |
| 🏠 6  | Hotel La Niña   | Ⓜ 18 | Església de<br>Sant Bartomeu<br>i Santa Tecla          |
| 📍 7  | Hotel Santa Maria,<br>Rest. Santa Maria,<br>Rest. La Pinta,<br>Rest. Mare Nostrum | 📍 19 | Touristeninformation                                   |
| ✉ 8  | Post  | 👮 20 | Polizei  |
| 🔒 9  | El Celler de Sitges   | 🏠 21 | Museu Maricel  |
| 📍 10 | diverse Musikpubs   | Ⓜ 22 | Museu Cau Ferrat                                       |
| 📍 11 | Restaurant El Veleró,<br>Strandbar Chiringuito                                    | 🏠 23 | Hotel Romàntic   |
| 🏠 12 | Hotel Madison Bahía   | 🏠 24 | Hotel Xalet  |
|      |   | 🔒 25 | Markt  |







Altargemälde bewundert werden, ansonsten dient das weithin sichtbare Gotteshaus – ganz profan – als Landmarke für all die Jogger und Flaneure auf der Strandpromenade.

Weiterhin erstreckt sich bei der Kirche das Gassengewirr der Altstadt mit einer konzentrierten Vielfalt an **Kneipen, Musikpubs und Restaurants**. Tagsüber wird man an diesen oftmals vorbeilaufen. Vielfach weist nur ein relativ kleines Schildchen mit kuriose Namen auf eine Lokalität



hin, aber erkennen kann man erst mal nichts. Am Tag sind die breiten Rolltore nämlich heruntergezogen und verbergen, was sie am Abend lautmalerisch anpreisen: **geballtes Nachtleben!** Spaziert man dann abends durch die gleichen Straßen, mag man es kaum glauben. Dort, wo am Morgen noch die grauen Rolltore abweisend wirkten, locken nun Discomusik, schrill-bunte Deko, auf den Bürgersteig platziertes Gestühl und eine richtig animierende Szene zum nächtlichen Vergnügen. Wo genau? Das steht weiter unten (siehe „Praktische Tipps“). Aber bevor die Nacht beginnt, kann man noch drei Museen besuchen.

### Museu Cau Ferrat

1891 kam der Maler und Schriftsteller **Santiago Rusiñol** nach Sitges, kaufte zwei alte Fischerhäuser, ließ sie renovieren und zu einem Gebäude vereinen. Hier stellte er seine Sammlung an Schmiedekunst unter und taufte das Haus auf den katalanischen Namen *Cau Ferrat*, deutsch etwa: „Eisenhöhle“. Das Haus entwickelte sich zu einem der **Künstlertreffpunkte**. Maler, Musiker, Schriftsteller versammelten sich in *Rusiñols* Haus, begründeten so den Ruf von Sitges als Ort der Bohème und der Künstler. Seit 1933 steht *Cau Ferrat* als Museum der Öffentlichkeit zur Verfügung.

**Ausgestellt** sind Gemälde des ehemaligen Besitzers, seine gesammelte Schmiedekunst sowie Werke befreundeter Künstler, nebst einigen Bildern von *El Greco*, *Picasso*, *Zuloaga* und auch eine Sammlung katalanischer Manufaktur. Außerdem werden hier fünf Werke von *Picasso* gezeigt, die aus den Jahren 1900–1901 stammen und zur Sammlung von *Santiago Rusinyol* gehören.

● **Adresse:** c/ Fonollar s/n. Das Museum ist zurzeit wegen Umbauarbeiten geschlossen.

### Museu Maricel

Hier findet der Besucher Exponate verschiedener Stilrichtungen, so etwa die **maritime und nautische Sammlung** von *Emerencià Roig*, eines in Sitges geborenen Liebhabers der Seefahrt. Weiter-

hin ist die **Kunstsammlung** von *Jesús Pérez Rosales* zu sehen, der seine Werke der Stadt Sitges vermacht hat. Außerdem finden sich hier einige Bilder von Künstlern, die in Sitges wirkten, aber nicht zu überregionalem Ruhm gelangten.

● **Adresse:** c/ Tonollar s/n., **geöffnet:** 1.7.–30.9. Di–Sa 9.30–14, 16–19 Uhr, So 10–15 Uhr. 1.10.–30.6. Di–Sa 9.30–14, 15.30–18.30, So 10–15 Uhr; **Eintritt:** 3,50 € oder 6,50 € für ein Kombiticket, das in allen Museen gilt. Erster Mi im Monat freier Eintritt. Die Öffnungszeiten sind überall identisch.

Gegenüber vom Museum steht ein älteres Haus mit kleinen in Stein gemeißelten **Figurengruppen**, die jeweils eine kleine Geschichte erzählen. Tipp: Mal aufs Detail achten!

### Museu Romàntic

Das Museu Romàntic befindet sich in einem ehemaligen großbürgerlichen **Haus einer wohlhabenden Familie**. Das Gebäude trägt den Namen jener Familie, *Llopis*, und gezeigt werden Einrichtungsgegenstände, Möbel und allgemein die Lebensweise einer reichen katalanischen Familie. Außerdem beherbergt das Museum eine private **Puppensammlung**, die 400 Einzelstücke umfasst.

● **Adresse:** c/ Sant Gaudenci 1; **geöffnet:** Identische Öffnungszeiten und Eintrittspreise wie Museu Cau Ferrat.

### Praktische Tipps

#### Unterkunft

● **Hotel Terramar** €€€€, Passeig Marítim 80, Tel. 938 940 050, Fax 938 945 604, [www.hotelterramar.com](http://www.hotelterramar.com). Großes Haus mit 209 Zimmern, ganz am Ende der Promenade, damit gut vier Kilometer von Sitges-City entfernt. Das Hotel wurde halbrund gebaut, so dass die meisten Gäste Meerblick genießen.

● **Hotel Subur Marítim** €€€€, Passeig Marítim s/n, Tel. 938 941 550, Fax 938 940 427, [www.hotelsuburmaritim.com](http://www.hotelsuburmaritim.com). Klein, aber fein. Das Haus gehört zur Best-Western-Kette, und am Eingang weist ein Schild darauf hin, dass es sich auch um ein Gourmet-Hotel handelt. 42 Zimmer verteilen sich auf drei Etagen in einem älteren und in einem neueren Gebäude, zum großen Teil mit Meerblick. Weiterhin: Pool, Liegewiese im Palmen-Garten, eine ruhige Lage, WiFi.



- **Hotel Antemare** €€€€, Av. Mare de Déu de Montserrat 48-50, Tel. 938 947 000, Fax 938 946 301, [www.antemare.com](http://www.antemare.com). Liegt mitten in einer Villensiedlung in der ersten Parallelstraße zum Meer. Dadurch gibt's zwar keinen Meerblick, aber viel Ruhe. Insgesamt 112 Zimmer, verteilt auf 6 durchgängig blau-weiß gehaltene Gebäude in einem netten Garten, in dem es zwei Pools gibt.
- **Hotel Santa María** €€€, Passeig de la Ribera 52, Tel. 938 940 999, Fax 938 947 871, [www.lasantamaria.com](http://www.lasantamaria.com). Kleines, schmuckes Haus, das einst drei Gebäude umfasste, die aber miteinander verbunden wurden. Es liegt direkt an der Promenade und recht nah zum Zentrum. Insgesamt 57 nette Zimmer, unten befindet sich ein gut besuchtes Restaurant mit kleiner Terrasse.
- **Hotel Celimar** €€€, Passeig de la Ribera 20, Tel. 938 110 170, Fax 938 110 403, [www.hotelcelimar.com](http://www.hotelcelimar.com). Kleines 25-Zimmer-Haus, schick renoviert in zentraler Lage mit Meerblick. Unten gibt es ein Café-Restaurant.
- **Hotel Romàntic** €€€€, c/ Sant Isidre 33, Tel. 938 948 375, Fax 938 114 129, [www.hotelromantic.com](http://www.hotelromantic.com). Mitten im Zentrum der Stadt gelegenes kunstvoll gestaltetes Haus, das toll renoviert wurde. Allein das Eingangsschild hat schon mehr Stil als manch anderes Hotel in Gänze. Die Innendecke macht dem Hotelnamen alle Ehre, und der Garten ist eine traumhafte Ruhezone.
- **Hotel Xalet** €€-€€€, c/ Illa de Cuba 35, Tel. 938 110 070, Fax 938 945 579, [www.elxalet.com](http://www.elxalet.com). Noch so eine verwunschene Villa mit Erker, Gauben, einem Türmchen im Modernismus-Stil, elf Zimmern, Garten, Pool und Restaurant. Mitten in der City gelegen, nicht weit vom Bahnhof entfernt.
- **Hotel Madison Bahía** €€, c/ Parelladas 31-33, Tel. u. Fax 938 940 012, [www.hotelmadisonbahia.com](http://www.hotelmadisonbahia.com). Kleines Haus, das sehr zentral in einer Fußgängerzone liegt. Einfache, aber für den Preis korrekte Zimmer. Unten gibt es eine Bar und sogar einen Kamin ...
- **Hotel La Niña** €€€€, Pg. de la Ribera 63-69, Tel. 938 113 540, Fax 938 113 542, [www.laninahotel.com](http://www.laninahotel.com). Schönes, kleines Hotel, das aus vier Gebäuden aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts besteht und im Jahr 2004 eingerichtet wurde. Es hat noch seine Originalfassade. Unten befindet sich ein geschätztes Restaurant. Zentrale Lage, nur durch eine Straße vom Strand getrennt, deshalb auch von etlichen der 47 Zimmern fantastischer Meerblick.

## Camping

- **El Garrofer**, 2. Kategorie, Carretera C-246-A, km 39, Tel. 938 941 780, Fax 938 110 623, [www.garroferpark.com](http://www.garroferpark.com). Großer Platz für knapp 1600 Personen, am Ortsrand von Sitges gelegen, etwa 500 Meter zum Strand. Geboten werden auch ein Kinderspielplatz, eine Bar, Pool, Fahrradverleih und Tauchkurse.
- **Sitges**, 2. Kategorie, Carretera 246-A, km 38, Tel. 938 941 080, Fax 938 949 852, [www.campingsitges.com](http://www.campingsitges.com), geöffnet:

1.3.–20.10. Ein Platz für 550 Urlauber, der teilweise unter Bäumen und gut zwei Kilometer außerhalb liegt. 600 Meter bis zum Strand, ein Pool ist auch vorhanden.

## Essen und Trinken

- **Restaurant Mare Nostrum**, Passeig de la Ribera 60, Tel. 938 943 393. Ein Klassiker in Sitges seit 1950. Die Bar ist einem Schiffskörper nachempfunden, und die Wände sind mit Bildern von lokalen Künstlern geschmückt. Fisch dominiert auch hier, es gibt aber auch gute Hausmannskost zu vernünftigen Preisen. Mi geschlossen.
- **Restaurant El Velero**, Passeig de la Ribera 38, Tel. 938 942 051. Die Karte wechselt so alle drei Monate. Beliebte Dauerbrenner sind *Fideuà* (Nudeln) mit Meeresfrüchten.
- Gegenüber liegt am Strand ein **Chiringuito**. Dieser Begriff für eine Strandbar ist in Andalusien sehr verbreitet, in Katalonien jedoch eher ungewöhnlich. Draußen erfährt man aus einer gekachelten Hinweistafel, dass dieses Haus seit 1913 besteht und der Begriff *chiringuito* hier geprägt wurde. Erfunden von einem Autor (*Cesar Gonzáles Ruano*), der in diesem Lokal fünf Jahre lang Artikel für die Zeitung „La Vanguardia“ schrieb. Er selbst nannte die Bar *chiringuito* und bezog sich damit auf ein Wort, das auf Kuba in jenen Tagen gebräuchlich war, um einen Kaffee zu bestellen.
- **Restaurant La Nansa**, c/ Carreta 24, Tel. 938 941 927. Fisch dominiert die Karte dieses Hauses, das in der Altstadt liegt, außerdem sind die Nachspeisen hochgelobt. Di und Mi geschlossen. Die Küche heimste schon etliche Auszeichnungen ein. Gutes Preis-Leistungsverhältnis.
- **Restaurant Cal Pinxo**, Passeig de la Ribera 5, Tel. 938 948 464. Liegt am Platz unterhalb der Kirche, hat eine maritime Dekoration und bietet Reis- sowie Fischgerichte in beachtlichen Portionen. Mo geschlossen.
- **Restaurant Maricel**, Passeig de la Ribera 6, Tel. 938 942 054, Di geschlossen. Ein spanischer Kritiker bezeichnete dieses Lokal als das interessanteste Restaurant von Sitges. Gute Küche, bester Service, etwas angezogenere Preise.
- **Restaurant La Fragata**, Passeig de la Ribera 1, Tel. 938 941 086. Vor allem Fischgerichte.
- **Restaurant La Pinta**, Passeig de la Ribera 58, Tel. 938 947 099, Mo geschlossen. Gehört zum angeschlossenen Hotel Santa María und bietet gute Tapas sowie Fisch- und Meeresfrüchtegerichte.
- **Bar Lizarrán**, c/ Sant Pau 3, Tel. 938 110 320. Kleine baskische Tapas-Bar mit breitem Angebot. In jeder Tapa steckt ein Zahnstocher, diese werden gesammelt, abgerechnet wird am Ende nach der Anzahl der Hölzchen.
- **Restaurant Picnic**, Pg. de la Ribera s/n, Tel. 938 110 040. Liegt direkt am Meer und hat eine sehr schöne Terrasse, wo man zwanglos direkt vom Strand kommend speisen kann. Etwas formeller geht es drinnen zu. Spezialitäten sind Fisch- und Reisgerichte, sowie Meeresfrüchte.



03fred Foto: sm



Nördliche Costa Daurada

- **Restaurant Santa María**, Pg. de la Ribera 52, Tel. 938 940 999. Sehr beliebtes Lokal mit großer Terrasse, guten Speisen. Mittleres Preisniveau.

### Nachtleben

Vor allem in der **c/ 1 de mayo de 1838**, auch *calle del pecado* genannt („Straße der Sünde“). Hier reiht sich ein Treppen an den nächsten, und hier flutet auch alles durch, was nachts auf der Piste ist. Auch in der Calle Sant Pau findet man etliche Lokale, aber es geht hier doch etwas ruhiger zu.

### Adressen

- **Einkaufen:** *El Cellar de Sitges*, c/ España 6. Fundierteste Auswahl an Wein, Cava und Hochprozentigem.

● **Segeln:** *Escola de Vela*, am Hafen von Garraf gelegen, bietet Segelkurse und vermietet auch Boote. Tel. 639 382 300; *Club de Mar*, Passeig Marítim s/n, Tel. 938 943 844, bietet Ähnliches.

## Feste

- **Karneval:** Nicht nur Rheinländer können Karneval feiern, auch Katalanen. Sehr beliebt auch in der Gay-Szene.
- **Erster Sonntag im März:** Oldtimerrallye Barcelona – Sitges, alle Autos müssen vor 1926 gebaut sein, Fahrer und Beifahrer tragen Kleidung jener Epoche.
- **Fronleichnam:** *Alfombras florales*, einige Straßen der Innenstadt werden wunderschön mit sogenannten Blumentepichen geschmückt.
- **Mitte Juni:** Nelken- und Bonsaiausstellung, Turnier im Strandrugby.
- **Ende Juli:** Internationales Schachturnier.
- **Juli, August:** großes Musikfestival von Sitges mit vielen lokalen, aber auch einigen internationalen Künstlern.
- **24. August:** *Festa Major*, Stadtfest zu Ehren des Ortspatrons Sant Bartomeu. Eine Menge folkloristischer Veranstaltungen. Um Mitternacht des Vortages spielt eine Musikgruppe, Les grallers, zur Erinnerung an den Heiligen. Obendrein gibt es ein Feuerwerk, den *Ball de diables* (Tanz der Teufel), sowie satirische Aufführungen.
- **Mitte September:** Weinlesefest, u.a. mit einem Wettbewerb im „Traubenzertreten“.
- **Ende September:** Gastronomiefest *Menjar de tast*, wo es jede Menge Kostproben gibt.





- **23. September:** Fest zu Ehren der Ortspatronin Santa Tecla.
- **Oktober:** Internationales Filmfestival von Katalonien. Oldtimerrallye Barcelona – Sitges, mit Motorrädern.

### Markt

- **Samstag:** An der Plaça Ajuntament.
- **Wochentags:** Eigentlich in dem Gebäude gegenüber vom Bahnhof, das aber zuletzt umgebaut wurde.

### Ausflüge

- **Per Bahn** gelangt man alle 20 Minuten **nach Barcelona**, zumeist enden die Züge im Hauptbahnhof Sants, von wo es per Metro weiter ins Zentrum geht, beispielsweise zur Plaça Catalunya. Einige wenige Züge fahren auch weiter bis zum Bahnhof Passeig de Gràcia, von wo aus das Zentrum zu Fuß erreicht werden kann.

## Vilanova i la Geltrú

- **Einwohner:** 63.000
- **PLZ:** 08800
- **Entfernung nach Barcelona:** 34 km
- **Touristeninformation:** Oficina Municipal de Turisme, Parc de Ribes Roges, Tel. 938 154 517, Fax 938 152 693, turisme@vilanova.cat, www.vilanovaturisme.net. Geöffnet: Juli/Aug.: Mo–Sa 10–20, So 10–14 Uhr, restl. Zeit: Di–Sa 10–14 und 17–19, So 10–14 Uhr.

Vilanova i la Geltrú ist eine mittelgroße, **geschäftige Stadt** mit einer Vielzahl von Kleingewerbe und Industrie in den Außenbezirken. Die Bahnlinie durchschneidet den Ort und teilt ihn gewissermaßen in zwei Teile. Während sich der innerstädtische Bereich mit einigen wenigen Ausnahmen eher urban zeigt mit vielen Geschäften, Wohnblocks und wenig Müßiggang, lockt der **Strandbereich** mit einer angenehmen Promenade. Ein Muss für alle Liebhaber von alten Dampfloks ist das **Eisenbahnmuseum**, direkt am Bahnhof.